

Turn- & Sportverein 1862 Rottweil e.V.



Berichte der Abteilungsleiter

für das Sportjahr 2010 zur Hauptversammlung
am 27.05.2011
im Hotel Lamm in Rottweil

Berücksichtigt sind sämtliche Abteilungsleiterberichte, die bis 19.05.2011 bei der Geschäftsstelle oder beim 1. Vorsitzenden Christof M. Burkard eingingen. Die Berichte selbst wurden durch den jeweiligen Unterzeichnenden abgefasst. Rückfragen bitte entweder in der Hauptversammlung selbst bei Aussprache zu den Berichten oder bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Bericht Basketball	2-3
Bericht Frauengymnastik	4
Bericht Gewichtheben	5
Bericht Handball	6-9
Bericht Leichtathletik	10-13
Bericht Breitensport	14
Bericht Nachwuchsbereich Schwimmen und Schwimmen	15-16
Bericht Turnen	17-18
Bericht Volleyball	19-21
Ansprechpartner	22

Bericht Abteilung Basketball Saison 2010/2011

Die U-16 Mannschaft des TSV Rottweil kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblieben. In der regulären Spielzeit holten die „jung Werewolves“ aus 8 Saisonspielen 3 Siege. Dies bedeutete am Ende der Saison die Teilnahme an der Platzierungsrunde, in der sehr attraktive Mannschaften warteten. Neben Konstanz, Radolfzell und Tuttlingen zeigte die U-16, welch Potential in ihnen steckt. Mit 4 Siegen aus 6 Spielen belegte man am Ende hinter Konstanz den 2. Platz. Das Ziel für die kommende Saison ist also klar definiert, man will mit noch mehr Engagement im nächsten Jahr den obersten Tabellenplatz erobern. Die Chancen stehen gut. Die Mannschaft wächst stetig und bringt immer wieder neue Talente hervor. Die Abteilung Basketball hofft natürlich, dass dieser Trend weiter bestehen bleibt.

Auch die beiden Damenmannschaften des TSV Rottweil zeigten beeindruckende Leistungen. Die „Amazonen“ um Trainer Joe Acker zeigten durch viel Herzblut, Begeisterung und Spaß am Basketball, das sie nicht zu unterschätzen sind. Am Ende reichte es für die U-17 zu 2 Siegen und für die U-20 sogar zu 5 Siegen und belegten damit den 4 Tabellenplatz. Joe Acker kann durchaus stolz auf die Leistung seiner Schützlinge sein, denn obwohl es gegen die ambitionierten Mannschaften aus Böblingen, Sindelfingen in dieser Saison noch nicht reichte, kann er durchaus positiv in die Zukunft blicken, denn: Die Anteilnahme im weiblichen Bereich des Basketballs ist so hoch wie schon lange nicht mehr und der Kampfgeist ist ungebrochen. Auch hier wünscht die Abteilung viel Glück für die nächste Saison.

Die Saison für die U-20 männlich des TSV Rottweil ist eher durchwachsen verlaufen. Die Mannschaft um Trainer Greg Argiriu konnte heuer nur selten ihr wahres Potential zeigen. Trainer Greg Argiriu meint den Grund dafür zu kennen: „Die Doppelbelastung für meine Jungs war in dieser Saison einfach zu hoch. Drei bis vier meiner Spieler waren einer Doppelbelastung ausgesetzt. Das ist in der Landesliga schlichtweg zu hoch.“ Denn Potential mangelt es der Mannschaft nicht. In der Gruppe u.a. mit Böblingen, Sindelfingen und Tübingen belegte man am Ende den 4. Tabellenplatz. Doch Trainer und Mannschaft waren sich nach der Saison im Klaren: Da wäre durchaus mehr drin gewesen. Nächste Saison steht ein großer Umbruch für Trainer Greg Argiriu bevor. Viele seiner Stammspieler sind nun zu alt für die U-20 und werden nicht mehr zur Verfügung stehen. Es gilt daher: Den Kader für die nächste Saison planen und noch einmal richtig Arbeit in den Nachwuchs zu investieren.

Derweil ist die Saison 2010/2011 für die Herrenmannschaft „Rottweil Werewolves“ sehr positiv verlaufen. Am Ende belegte man in einer sehr ausgeglichenen Gruppe mit zehn Mannschaften, punktgleich mit Tübingen den dritten Platz. Einzig die zwei Spitzenreiter Balingen (1) und Singen (2) waren in der Gruppe unanfechtbar. Trotzdem sind die Ambitionen klar. Die „Werewolves“ wollen in der nächsten Saison wieder angreifen und um die beiden Aufstiegsplätze mitkämpfen. Hierbei erhofft man sich Unterstützung vom wieder verpflichteten Trainer Franz Hellbach, welcher die „Werewolves“ schon in der Saison 2008/2009 erfolgreich trainiert hatte. Mit seiner Verpflichtung und der dadurch entstandene Motivationsschub, scheint in der Saison 2011/2012 alles möglich. Das Potential für die Landesliga ist da und der Verein ist sich sicher: Mit Trainer Franz Hellbach kann dieses in der nächsten Saison auch abgerufen werden.

Trainingszeiten und Ansprechpartner:

Wer Lust und Spaß am Basketball hat, kann auch gerne zu unseren Trainingszeiten erscheinen. Ob jung oder alt, männlich oder weiblich, ihr seid alle herzlich Willkommen.

Gruppe	Tag	Zeit	Ort	Trainer/Ansp rechpartner	Telefon
Herren	Dienstag	19.00-21.00	Kreissporthalle	Hellbach, Franz	
	Donnerstag	20.00-22.00	AMG Sporthalle	Hellbach, Franz	
U-20	Dienstag	17.30-19.00	Kreissporthalle	Argiriu, Greg	0741-22026
	Donnerstag	18.45-20.00	AMG Sporthalle	Argiriu, Greg	0741-22026
U-18 & U-16	Dienstag	17.30-19.00	Doppelsporthalle	Fuchs, Marius	
	Donnerstag	17.30-19.00	AMG Sporthalle	Argiriu, Greg	0741-22026
Damen - U19w	Montag	20.30-22.00	AMG Sporthalle	Acker, Joe	0151-12131885
	Freitag	20.30-22.00	Doppelsporthalle	Acker, Joe	0151-12131885
U17w & U15w	Montag	19.00-22.00	AMG Sporthalle	Acker, Joe	0151-12131885
	Freitag	20.30-22.00	Doppelsporthalle	Acker, Joe	0151-12131885

Bei wichtigen und organisatorischen Fragen steht Ihnen unser Abteilungsleiter Greg Argiriu Rede und Antwort.

**Für die Abteilung Basketball
Tobias Lux**

Bericht zur TSV Hauptversammlung 2011

Abteilung Frauengymnastik

Wir sind im Schnitt 20 aktive Teilnehmerinnen, im Alter von 40 bis ..., und treffen uns einmal pro Woche zur Funktionsgymnastik. Vielen Dank an unsere Übungsleiterin, Angelika Müller, für das abwechslungsreiche Trainingsprogramm: Ausdauertraining sowie Muskelaufbau durch Übungen mit dem Theraband, Tennisringen oder Hanteln.

Die Freiluftsaison hat begonnen: Walking oder Nordic Walking mit anschließender Gymnastik finden bei geeignetem Wetter draußen statt.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz: nach der Gymnastik wird eingekehrt. Weiterhin gibt es die Weihnachtsfeier und die Abschlusswanderung vor den Sommerferien.

Im Juni feiern wir 55 Jahre Frauengymnastik: ein Tagesausflug nach Konstanz und anschließend Abendessen in Rottweil.

Ingeborg Kadelbach

Abteilungsleiterin Frauengymnastik

Bericht für die Jahreshauptversammlung am 27. Mai 2011 im Hotel Lamm Abteilung Gewichtheben

Der Trainingsbetrieb mit unserer überwiegenden Freizeitsportgruppe verlief normal und es gab auch keine nennenswerten Verletzungen. Bei den aktiven Gewichthebern wurde Bernhard Schmidbauer von zwei Hebern der Kampfgemeinschaft des ASV Tuttlingen unterstützt (Tina Schneider und Alfred Leopold). Das gemeinsame Training zahlte sich aus, denn Schmidbauer wurde in seiner Gewichts- und Altersklasse souverän Bezirks- und Baden-Württembergischer Meister 2011 bei den Masters (Heber ab dem 35. Lebensjahr). Verletzungsbedingt konnte Schmidbauer leider nicht bei den Deutschen Meisterschaften der Masters teilnehmen, denn er zog sich bei den Bezirksmeisterschaften eine Muskelzerrung im Schulterbereich zu.

In der Wettkampfsaison 2010/2011 hatte der ASV Tuttlingen seit 2007 immer noch keine Mannschaft gemeldet, so dass auch diese Saison nur mit Einzelmeisterschaften belegt wurde. Aber es bleibt dieses Mal die Hoffnung, dass sich in der nächsten Saison 2011/2012 wieder eine Mannschaft zusammenbringen lässt. In diesem Sinne wünsche ich allen ein kräftiges „Kraft Heil“!

Bernhard Schmidbauer

Abteilungsleiter Gewichtheben

Bericht der Abteilung Handball Saison 2010 / 2011

Am Spielbetrieb des Handballbezirks Neckar/Zollern der Saison 2010/2011 nahmen 4 aktive Mannschaften, 1 Seniorinnenmannschaft und 7 Jugendmannschaften teil. Unsere Mannschaften absolvierten insgesamt über 150 Spiele, von denen knapp die Hälfte an den 15 Heimspieltagen in der Doppelsporthalle durchgeführt wurden.

Aktive Mannschaften

Die 1. Herrenmannschaft mit Trainer Günther Müller konnte in der Bezirksliga mit dem 10. Platz abschließen. Aufgrund der Neuzugänge vor der Saison 2010/2011 und nach einer guten und erfolgreichen Vorbereitung ging man mit deutlich höheren Erwartungen in die Saison. Die Mannschaft startete mit zwei Niederlagen und konnte auch im Anschluss nie richtig ihren Spielrhythmus finden. Das lag einerseits am Verletzungspech einiger Stammspieler und andererseits an der Tatsache, dass die Mannschaft in den meisten Spielen ihr spielerisches Potenzial nicht abrufen konnte.

Was in der Bezirksliga nicht gelang, wurde in der Pokalrunde des Bezirks deutlich besser gemacht. Mit ein wenig Losglück aber auch aufgrund guter Leistungen konnte sich die 1. Herrenmannschaft das erste Mal seit Bestehen der HSG für das Finalwochenende des Bezirkspokals, das Final Four, zusammen mit den Landesligisten TV Weilstetten und der HSG Rietheim/ Weilheim und dem Bezirksligisten TV Spaichingen qualifizieren. Im Halbfinale mussten wir uns dem Landesligisten HSG Rietheim/ Weilheim mit 20:29 doch recht deutlich geschlagen geben. Das Spiel um den dritten Platz wurde gegen den TV Spaichingen dann mit 29:26 gewonnen, so dass doch noch ein versöhnlicher Abschluss der Runde erreicht werden konnte.

Günther Müller legte zum Ende dieser Saison sein Traineramt aus persönlichen Gründen nieder. Ich bedanke mich recht herzlich für sein Engagement in den zurückliegenden Jahren. Die Abteilungsleiter der 3 Stammvereine sind seit Mitte Februar damit beschäftigt, einen adäquaten Nachfolger zu finden.

Ungeachtet der Trainerfrage, ist für die Vorbereitung eine Lösung gefunden. Die Mannschaft wird ab Juni zusammen mit der A-Jugend das Training wieder aufnehmen.

Die 2. Herrenmannschaft mit Trainer Carsten Steiner stand vor der Saison vor einem Umbruch. Einige arrivierte Spieler haben ihre Aktivenzeit beendet, somit stand die Integration der A-Jugendspieler im Vordergrund. Aufgrund von großem Verletzungspech und der Tatsache, dass immer wieder Spieler an die erste Mannschaft abgegeben werden mussten, konnte der Abstieg aus der Bezirksklasse letztlich nicht verhindert werden.

Für die nächste Saison in der Kreisliga ist nun ein weiterer einschneidender Generationswechsel geplant. Außerdem wird die 2. Mannschaft ab nächster Saison unter der Leitung von Carsten Steiner ein geregeltes Handballtraining in der Doppelsporthalle aufnehmen.

Die 3. Herrenmannschaft mit den Betreuern Ernst Edinger und Lars Goldbaum konnte auf dem 9. Tabellenplatz abschließen. Bei der Mannschaft, die zum großen Teil aus Spielern besteht, die an keinem geregelten Trainingsbetrieb teilnehmen, steht der Spaß am Handball im Vordergrund.

Da diese Saison, vor allem bei den Auswärtsspielen, immer wieder Spielermangel herrschte, wird die 3. Mannschaft kommende Saison nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen. Diese Entscheidung erfolgte in Rücksprache mit der Mannschaft. Die Spieler werden in die 2. Mannschaft integriert, um dort für eine breitere Spielerdecke zu sorgen.

Die Frauenmannschaft mit Trainer Karl-Heinz Müller belegte in der Bezirksklasse einen sehr guten 2. Platz. Nach guter Vorbereitung konnten sie sich von Anfang an im oberen Tabellendrittel etablieren.

Aktuell noch ungeklärt ist die Frage eines Aufstieges unserer Mannschaft in die Bezirksliga. Dies wird sich wohl erst mit der Mannschaftsmeldung zur kommenden Hallenrunde klären. Unabhängig von der Aufstiegsfrage, haben unsere Damen eine erfolgreiche Runde bestritten. Für die nächste Saison bleibt die Mannschaft zusammen und auch der Trainer hat für eine weitere Saison zugesagt.

Die Mannschaft der Damen Ü30 nahm im Bezirk Acham- Nagold am Spielbetrieb teil und schloss die Runde auf einem guten 5. Platz ab. Das Sportliche steht bei den Seniorinnen jedoch nicht unbedingt im Vordergrund, hier geht es vorrangig auch um die Pflege ihrer Kameradschaft.

Nachdem im Bezirk die Aufnahme einer Seniorenrunde Ü40 bekannt gegeben wurde, fanden sich bei der HSG einige Spieler, die sich in dieser Alterklasse noch mal beweisen wollten. Obwohl es genug Mannschaftsmeldungen gab, kam die Runde leider nicht zustande. Da sich aber schon ein Haufen der AH Göllsdorf und Bühlingen zusammengefunden hatte, verabredete die Vorstandschaft ein Freundschaftsspiel gegen die AH aus Trossingen/ Schura. Das Spiel fand am 20. Februar in Rottweil statt. Die Partie, die sicherlich mehr Zuschauer verdient hätte, konnte unsere AH mit 28:21 für sich entscheiden. Doch davon abgesehen hatten beide Mannschaften ihren Spaß an diesem Spiel und vereinbarten für die nächste Saison eine Neuauflage.

Jugendmannschaften

Die A-Jugend weiblich von Trainerin Karin Salowsky konnte sich für die Bezirksklasse qualifizieren. Aufgrund einiger Abgänge im Verlauf der Saison kam die Mannschaft häufig an die Grenzen der Spielfähigkeit. Die verbleibenden 8 Spielerinnen kämpften sich wacker durch die Saison und belegten zum Abschluss den 6. Platz in der Tabelle.

Die A-Jugend männlich unter Leitung von Predrag Effinger spielte ebenfalls in der Bezirksklasse. Nach einer guten Vorbereitung konnte sich die Mannschaft von Anfang an vorne in der Tabelle etablieren und beendete die Saison auf dem 2. Platz, da die Spiele gegen den Meister Geislingen/Ostdorf leider verloren gingen.

Die männliche B-Jugend scheiterte mit ihrem Trainer Thomas Wörrle vor der Hallenrunde 2010/2011 nur knapp an der Qualifikation für die HVW- Ligen. Somit hatten Sie sich für die Bezirksligasaison einiges vorgenommen.

Die Mannschaft ließ Ihrem Vorhaben Taten folgen und drückte der Bezirksliga ihren Stempel auf. Sie blieb in 18 Spielen ungeschlagen und wurde mit 35:1 Punkten bereits zwei Spieltage vor Saisonende Meister in der Bezirksliga. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Die männliche C-Jugend unter Leitung von Stefan Huber spielte ebenfalls in der Bezirksliga. Die Mannschaft schloss hier mit einem guten 3. Tabellenplatz ab. Da sich diese Jugend größtenteils im jüngeren Jahrgang befindet, ist von ihr für die kommende Saison sicher noch einiges zu erwarten.

Die männliche D-Jugend von Trainer Timo Häußler spielte in der Bezirksklasse und konnte die Saison auf dem 6. Tabellenplatz abschließen.

Die E-Jgd. Göllsdorf mit Trainer Jürgen Schneider spielte in der Turmball Staffel 1 und konnte am Heimspieltag in Rottweil die Tabellenführung übernehmen und damit den Staffelsieg erreichen.

Die E-Jgd. Rottweil/ Bühlingen mit Trainer Edmund Schnell nahm am 4+1 Spielbetrieb teil. Aufgrund der körperlichen Unterlegenheit gingen die ersten Spieltage recht deutlich verloren. Doch die Mannschaft konnte sich stetig steigern. Und am letzten Spieltag war es dann soweit, der erste Sieg gegen die JSG Trossingen/ Schura mit 4:2 konnte gefeiert werden.

In beiden E- Jugend Staffeln konnte die HSG die Ausrichtung des „VR-Tag des Talents“, der in Kooperation mit den Volks- und Raiffeisenbanken durchgeführt wird, zum jeweiligen Heimspieltag nach Rottweil holen. Die beiden Veranstaltungen waren ein voller Erfolg, bei dem alle Kinder am Ende bei der Siegerehrung eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht bekommen haben.

Außerhalb des offiziellen Spielbetriebs gibt es noch zwei Minigruppen für unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler. In Göllsdorf unter der Leitung von Jürgen Schneider und in Bühlingen mit Trainer Edmund Schnell.

Ausblick Jugend Saison 2011/2012

In der Saison 2011/2012 wird die Spielgemeinschaft mit 8 männlichen Jugendmannschaften antreten. Kommendes Wochenende beginnt für die Mannschaften die Qualirunde des Bezirks.

Unsere A-Jugend und die C1-Jugend standen am 17. April bereits in der Qualifikation zu den HVW- Ligen, wobei die A-Jugend knapp scheiterte. Für die C-Jugend geht es jedoch am Wochenende 21./22. Mai weiter mit der zweiten Runde. Hierzu viel Erfolg.

In der weiblichen Jugend steht ein Neuanfang an. Im Moment wird geprüft ob die Meldung einer weiblichen D-Jugend möglich ist. Der Kader besteht momentan aus acht Spielerinnen. Hier müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um weitere Mädchen für den Handball in den drei Stammvereinen zu gewinnen. Das Training der D-Jugend weiblich würde Anke Altmann übernehmen.

Die Trainersituation konnte in der HSG im Jugendbereich insgesamt verbessert werden. Mit Manuel Valentin, Danny Schwarz und Guido Singer konnte das Trainerteam für die nächste Runde verstärkt werden.

Mit den Trainern Karin Salowsky (A-Jugend weiblich) und Timo Häußler (D-Jugend männlich) haben wir aber auch zwei schmerzliche Abgänge zu verkraften.

Claus Grimm
Abteilungsleiter Handball

Bericht der Abteilung Leichtathletik zur Saison 2010

Auf ein insgesamt gutes Jahr 2010 können die Leichtathleten zurückblicken.

Sehr erfreulich war, dass der lange gehegte Wunsch, eine Gruppe für jüngerer Kinder anzubieten, in die Tat umgesetzt werden konnte. Mit Cordula Hebig, Anabel Hezinger, Petra Düker und Marion Bevermann stehen uns vier erfahrene Frauen zur Verfügung, die die Kinder im Alter von 4 bis ca. 7 Jahre beim Training abwechselnd betreuen.

Die Trainingsinhalte kommen dabei aus allen Bereichen des Sports und aufgrund der regen Nachfrage mussten inzwischen schon Wartezeiten eingeführt werden.

Auf dem Bild sind die Kleinen am Start zu den 60 Metern während den Vereinsmeisterschaften zu sehen.



Auch im Bereich Breitensport wurde eine neue Gruppe gegründet, die hauptsächlich mit diversen Ballspielen ihre Trainingsabende ausfüllt: die Männersportgruppe. Hier lässt der Zulauf noch ein paar Wünsche offen, Trainingszeit ist montags ab 19:45 Uhr.

Was die „normale“ Leichtathletik betrifft sind im Moment sieben unterschiedliche Trainingsgruppen aktiv. Darin sind ca. 125 Athletinnen und Athleten, die bei den Wettkämpfen mit unterschiedlichen Erfolgen auftreten. Bei Meisterschaften konnten mehrere Titel geholt werden: 30 Kreismeister, 25 Regionalmeister und 8 Baden-Württembergische Meister kamen aus unseren Reihen.

So konnte Elina Sterzing sowohl in der Halle als auch im Freien den letztgenannten Titel bei der weiblichen Jugend A im Dreisprung erreichen mit 11,99m bzw. 12,21m. Manuel Groß holte über die 2.000 Meter Hindernis in 6:11,94 Minuten diesen Titel bei der männlichen Jugend A. Als junger Senior wurde Adam Bryan (M30) in der Halle doppelter Meister über 60 Meter (7,67s) und 200 Meter (24,83s). Schließlich wurden Natalie Keil, Lisa Huber und Hanna Müller gemeinsam über 10 Kilometer bei den Straßenlaufmeisterschaft Mannschaftsmeister der weiblichen Jugend B.

In der Württembergischen Bestenliste sind die Leichtathleten des TSV insgesamt 66 mal vertreten, und unsere Vereinsrekordliste wurde 13 Mal verbessert.

Bei den Wettkämpfen war uns Petrus im letzten Jahr meist nicht besonders gut gesonnen, wie auch auf dem nächsten Bild zu sehen ist.



Aber nicht nur die Leistungen der Sportler, sondern auch das Engagement einiger Helfer war wieder ausgezeichnet. Allerdings muss festgestellt werden, dass es immer weniger werden, die bereit sind, ihre Freizeit für unseren Sport zu opfern. Trotzdem konnten wir einige Aktionen bewältigen:

- das Hallenspielfest mit ca. 50 Kindern aus 3 Vereinen
- den VR-Speedy-Cup mit den Schulbesuchen an 7 Grundschulen (13 Klassen) mit insgesamt 275 Kindern
- den VR-Tag im Stadion mit ca. 70 Kindern,
- die Kreismeisterschaften Mehrkampf der Schüler
- unsere Vereinsmeisterschaften im Herbst

Auch zwei Trainingslager wurden wieder durchgeführt, wobei an Ostern zum ersten Mal auch eine Gruppe des Breitensports mit dabei war.

Gut gelungen war auch wieder die Nikolausfeier, zu der die Kinder mit einem Fackelzug von den Sporthallen gemeinsam zum Wasserturm gekommen waren.



Leider musste der seit 1994 ununterbrochen stattfindende Jedermanns-Zehnkampf im letzten Jahr mangels Helfern ausfallen, in diesem Jahr soll die Tradition aber wieder aufgenommen und fortgeführt werden.

Mit dem Geld kam die Abteilung aufgrund der bei den Veranstaltungen erwirtschafteten Mittel, Sondereinflüssen und vor allem wegen den geflossenen Spenden sehr gut zurecht. So musste weniger als die Hälfte des vorgesehen Etats abgerufen werden.

Hier zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer unterstützen, vor allem auch an die Volksbank Rottweil für ihr seit vielen Jahren gezeigtes Engagement.

Ulrich Hertkorn, Abteilungsleiter Leichtathletik



Abschluss beim VR-Tag im Stadion

Bericht Breitensport für die Hauptversammlung des TSV am 27. Mai 2011 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Lamm

Es geht rückwärts im Breitensport und das fast überall. Konkret:

Laufen: Seit 32 Jahren gibt es den Lauftreff und jetzt gehen die Teilnehmerzahlen bei fast allen Terminen zurück. Dies ist übrigens auch ein Trend bei anderen Treffs, die schon sehr lange existieren. Auch die Zahl der Wettkampfläufer ist deutlich rückläufig und damit sinkt auch meist das Leistungsniveau.

Walking: Seit 18 Jahren gibt es den Walkingtreff und auch hier sind die Teilnehmerzahlen rückläufig. Allerdings gibt es hier – wie auch beim Laufen – einen festen, treuen Stamm an Akteuren.

Nordic-Walking hat sich auf niedrigem Niveau innerhalb der Treffs etabliert.

Rad fahren: Seit 18 Jahren gibt es den Radtreff. Hier bewegen sich die Teilnehmerzahlen erfreulicherweise in etwas auf dem Niveau der Vorjahre. Allerdings war die Saison deutlich verregnet und von einem heftigen (unverschuldeten) Radunfall überschattet. Die noch ganz junge Mountainbikegruppe steckt noch in den Kinderschuhen. Ein Phänomen ist eine Radtouristikfahrt im Säntisgebiet, wo der TSV eine der größten Gruppen stellt und deshalb nach einem ganzen Rad Appenzeller Käse greifen kann. Erfolgreich. Und das seit vielen Jahren.

Männersportgruppe: Das in diesem Jahr neu aufgenommene Angebot tut sich noch etwas schwer. Eine aktiv gestaltete Pressearbeit lief nicht immer zufriedenstellend.

Leider kann ich selbst nicht persönlich anwesend sein, da zeitgleich eine schon lange geplante Einführung im Bogenschießen für interessierte Fachkräfte im Breitensport statt findet.

Wilfried Geißler
Breitensport

Bericht der Schwimmabteilung zur Jahreshauptversammlung 2011

- Nachwuchsbereich -

Nach den Sommerferien 2010 wurden die Trainingsgruppen im Nachwuchsbereich neu strukturiert.

Christoph Steilner und Götz-Uwe Feuchter betreuen mittlerweile an vier Nachmittagen knapp über 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren. Der Zulauf in den letzten Monaten war enorm. Viele Kinder, welche schon einmal den Versuch gestartet hatten beim TSV zu schwimmen und zeitweise nicht aufgenommen wurden, kamen wieder und konnten nun in verschiedenen Gruppen eingeteilt werden. So haben nun die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit von 1 x pro Woche bis zu 4 x pro Woche ins Schwimmtraining zu kommen. Die Trainingszeiten sind Mo., Di., Fr., von 17.00 bis 18.00 und und Mi. von 17.00 bis 20.00 Uhr. Dabei wird zum einen den Interessen der Kinder und Jugendlichen und zum anderen deren zur Verfügung stehenden Freizeit Rechnung getragen, da viele auch noch anderen Freizeitbeschäftigungen nach gehen.

So haben die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer die Möglichkeit die verschiedenen Schwimmdisziplinen zu erlernen bis hin zur Teilnahme an offiziellen Wettkämpfen (z. B. Südwürttembergische Meisterschaften im März 2011).

Die Nachwuchswettkampfschwimmer/-innen im Alter von 10 - 13 Jahren werden von Götz-Uwe Feuchter bei den Wettkämpfen betreut. Ab 14 Jahren (nach Absprache auch früher) können die jungen Aktiven dann zu den "großen Wettkämpfern" in die Gruppen von Sigi Ackermann wechseln.

Für den Nachwuchsbereich Schwimmen
Götz-Uwe Feuchter

Bericht der Schwimmabteilung zur Jahreshauptversammlung 2011

Berichtszeitraum 2010

In den verschiedenen Übungs- u. Trainingsgruppen sind in der Schwimmabteilung (231 Mitglieder) momentan 146 Kinder und Jugendliche in den Schwimmbecken und 85 Erwachsene als Masters im Wasser, als Kampfrichter, Unterstützer, in der Abteilungsleitung oder als Trainer, Übungsleiter und Sportassistenten aktiv.

Der Übungs- und Trainingsbetrieb findet im Lehrschwimmbecken der Eichendorff-Schule, im AQUASOL und im Freibad statt. Die in den Bädern zur Verfügung stehende Wasserfläche (im AQUASOL im Normalfall zwei Bahnen) und die „Wasserzeiten“ haben bisher immer die Anzahl der aktiven Schwimmer limitiert. Nun hat das G8-Gymnasium mit dem verstärkten Nachmittagsunterricht die Situation für die jugendlichen Sportler in den letzten acht Jahren zusätzlich deutlich verändert. Mehrfacher Trainingsbesuch pro Woche und regelmäßige Wettkampfteilnahme an den Wochenenden fällt vielen Jugendlichen schwer. Umso höher ist deshalb der Einsatz der sportlich ambitionierten jungen Schwimmsportler zu werten, die im Verein nicht nur leistungsmäßige Fortschritte erzielen sondern in der Gemeinschaft wichtige Erfahrungen gewinnen und Kameradschaft erleben.

Sehr erfreulich ist der Aufschwung in den Nachwuchsgruppen (Trainer: Götz-Uwe Feuchter, Christoph Steilner und Birte Retzbach), die in den jüngeren Jahrgängen Zuwachs vor allem aus den Grundschulen bekommen. Einige Nachwuchsschwimmer haben in den vergangenen Monaten bereits die ersten Wettkampf- und Meisterschaftserfahrungen gesammelt.

Bei über zwanzig Veranstaltungen, Schwimmfesten im Ländle und auf internationaler Ebene, bei Bezirks-, Landes-, Süddeutschen Jugendmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften, Deutschen und Europa-Meisterschaften der behinderten Sportler und den Weltmeisterschaften der Masters, in vielen Einzel-, Staffel- und Mannschaftswettkämpfen haben die TSV-Schwimmerinnen und Schwimmer im vergangenen Sportjahr wieder erfolgreich abgeschnitten. Bei der Sportlerehrung der Stadt Rottweil wurden deshalb an 4 Erwachsene (Christoph Steilner, Birte Retzbach, Guido Slongo und Christoph Burkard) und 12 Jugendliche (Melanie Dziuba, Patrick Schneider, Lucas Jauch, Theresa Mießlang, Daniela Lischker, Paul Burzan, Niklas Kappler, Marius Latscha, Melina Slongo, Annalen Schneider, Marius Dziuba und Kimberley Leotta) insgesamt 3 Gold- (Erwachsene Aktive und Masters), 2 Silber- und 11 Bronzeplaketten für ihre sportlichen Erfolge im Sportjahr 2010 verliehen. Dabei stechen die Silbermedaillen von Christoph Burkard bei den Europameisterschaften und die Vizemeisterschaften bei den DM der Masters von Birte Retzbach und Christoph Steilner hervor.

In der Abteilungsleitung gab es im Sommer 2010 einen Wechsel: Guido Slongo übernahm den Vorsitz von Stefan Lischker, der beruflich bedingt (Tätigkeit in KA) kürzer treten musste. Die Kassenführung übernahm Hans-Peter Dziuba.

Die meisten TSV-Schwimmsportler schlossen das vergangene Wettkampfsjahr wieder bei den traditionellen Stadtmeisterschaften mit über 120 Teilnehmern und dem erfolgreichen Seriensieger Nicolai Schneider kurz vor Weihnachten im AQUASOL und anschließend (ab 18!) mit einer langen Nacht in Rottweils Lokalitäten ab.

Für die Schwimmabteilung
Sigisbert Ackermann

Jahresbericht Turnen für 2011

Im Jahr 2010 wurde in der Abteilung Turnen in gewohnter und beliebter Weise geturnt!

So wird die Übungsstunde fit for kids acrobatic rege in Anspruch genommen und mittlerweile zeigen auch andere Turnvereine mit einer Zirkus- und Akrobatikgruppe Interesse an einem gemeinsam durchzuführenden Projekt.

Aber auch in den anderen Turnstunden herrscht regelmäßig große Betriebsamkeit und die Kinder sind - unabhängig vom Angebot und dem Alter - mit großem Engagement und Motivation dabei.

Aber Bilder sagen mehr als viele geschriebene Worte.

Impressionen fit for kids und fit for kids acrobatic



Turnen mit den Purzel Zwergen



**Fasnet Turnen bei den Purzel Zwergen
(Eltern-Kind Turnen)**



Hallenspielfest der Leichtathleten im April 2010



**Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten
mit den älteren Kindern der Purzel Zwerge**



Die Weitsprunggrube als Sandkasten!

Mittlerweile hat sich die im letzten Jahr neu gegründete Gruppe **mini-fit** der Leichtathleten als tolles Übergangsangebot für die Purzel Zwerge herauskristallisiert. So können Kinder, die dem Eltern-Kind Turnen entwachsen sind, übergangslos unter anderem in diese Gruppe integriert werden. Neben den Gruppen im Turnen und dem Handball für die Minis ist dies das 3. Sportangebot, das sich im TSV Rottweil an diese Altersgruppe richtet und somit für Kontinuität innerhalb der Abteilungen sorgt, aber auch ein weiterer Baustein im Sinne der Mitgliederbindung ist.

Dank an alle, die hierbei mithelfen!

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Sportjahr 2011 mit weiterhin viel Freude und Spaß am gemeinsamen Sporttreiben.

Cordula Hebig

Abteilungsleiterin Turnen

Jahresbericht Volleyball Saison 2010/2011

Mit zwei Meistertiteln bei der U 16 und der Herrenmannschaft haben die Volleyballer wohl die erfolgreichste Saison seit Ihrer Gründung vor 35 Jahren hinter sich.

Mit dem Landesliga-Aufstieg der Herrenmannschaft nach 14 Jahren in der Bezirksliga hatte zunächst niemand gerechnet. Der TSV war zwar gut in die neue Saison gestartet, lag aber nach der Hinrunde nur auf dem vierten Tabellenplatz. Den Rottweilern gelang aber eine Rückrunde ohne Niederlage, so dass sie sogar einen Spieltag vor Saisonabschluß den Meistertitel feiern durften. Neben den organisatorischen Voraussetzungen (z. B. Ausbildung von Simon Hauser zum B-Schiedsrichter) heißt es für den TSV weiter junge Talente langfristig in den Kader einzubauen. Den Grundstein für den sportlichen Erfolg wurde sicher auch mit einer längeren Hallentrainingseinheit im Sommer gelegt. Auch in diesem Sommer wird deswegen wieder ein Teil der Trainingsarbeit in die Halle verlagert. Zuvor steht aber noch das Bezirkspokalfinale Mitte Mai an, auf das die Volleyballer trotz begonnenem Beachtraining durchaus heiß sind.

Vom Kader wird Simon Schmid leider definitiv zum Oberligisten FT 1844 Freiburg wechseln. Dagegen wird Diagonalangreifer Alexander Stölzl trotz Bundeswehr weiter dem TSV zur Verfügung stehen. Bei Zuspätkommt Jörg Binder hängt alles davon ab, wo er beruflich nach seinem Refrendariat landen wird.



Abschlusstabelle Bezirksliga Herren		Spiele	Punkte	Sätze
1	TSV Rottweil	16	26: 6	44:15
2	TSV Burladingen	16	20:12	37:27
3	TV Beffendorf	16	18:14	36:31
4	TSV Freudenstadt	16	18:14	34:32
5	GSV Maichingen	16	16:16	32:31
6	TV Rottenburg 4	16	14:18	29:35
7	SG Tübingen/Ofterdingen	16	14:18	28:37
8	VC Hardt	16	10:22	25:42
9	TSV Schafhausen	16	8:24	26:41

Sehr erfreulich ist auch, dass die männliche U16 von Trainer Willi Jurk den Bezirksmeistertitel erringen konnte. Die Verantwortlichen haben sich deswegen entschlossen, in der nächsten Saison mit einer Mannschaft in der Leistungsstaffel bzw. Jugend-Landesliga anzutreten.



Bei der männlichen U14 von Trainer Mathieu Volkers werden die jüngsten Volleyballer des TSV mit Turnierteilnahmen erste Wettkampferfahrung sammeln.

Die Damen und die weibliche Jugend konnten durch den Rückzug von Trainerin Galina Bartle keine Mannschaft in der vergangenen Saison melden. Für einen Neuanfang wird weiter ein Trainerteam gesucht, da Jörg Binder (Damen) und Bianca Fleckenstein (weibliche Jugend) aus beruflichen Gründen Ihre Tätigkeit beenden werden.

Im Sommer stehen beim **Beachvolleyball** auf den Beachfeldern im Rottweiler Freibad der LBS-Cup als B-Turnier am 25.06.2011 für aktive Beachvolleyballer, am 26.06.2011 ein württembergisches U 18 (bis Jahrgang 1994) Jugendturnier und die offene **Stadtmeisterschaft** am Sonntag, **24.07.2011** ab 9 Uhr an.



Oliver Stumpp
Abteilungsleiter Volleyball

Ansprechpartner

Vorstand:	Christof M. Burkard 1. Vorsitzender	Tel. 0741/12038 info@rechtsanwalt-burkard.de
	Stefanie Rombach. Stellv. Vorsitz.	Tel. 0741/44657 srombach@hotmail.com
	Frank Huber, Finanzen	Tel. 0741/23367 Frankundsusannehuber@t-online.de
	Nadine Pfister, Schriftführerin	Tel. 07404/915556 snoopybild@gmx.de
	Stefanie Rombach, Jugendreferentin	Tel. 07425337583 srombach@hotmail.com
Geschäftsstelle:	Annerose Lemke	Tel. 0741/94990190 geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de
Abteilungen:		
Basketball:	Grigorius Argiriu	Tel. 0741/22026 info@rottweil-werewolves.de
Breitensport:	Wilfried Geißler	Tel. 0741/22779 Wilfried.geissler@t-online.de
Fechten:	Lothar Hildebrandt Ramona Kopp	Tel. 0741/14309 Hildebrandt-rottweil@t-online.de Ramona.Kopp@gmx.de
Frauengymnastik:	Ingeborg Kadelbach	Tel. 0741/0741/9410657
Gewichtheben:	Bernhard Schmidbauer	Tel. 0741/14437 bernhard.schmidbauer@t-online.de
Handball:	Claus Grimm	Tel. 0741/7861 C_Grimm@t-online.de
Leichtathletik:	Ulrich Hertkorn	Tel. 0741/14894 Ulrich.hertkorn@t-online.de
Schwimmen:	Guido Slongo	Tel. 0741/22817 info@slogo-gmbh.de
Turnen Eltern-Kind Purzelzwerge	Cordula Hebig	Tel. 0741/41191 Cordula.hebig@delyala.de
Volleyball:	Oliver Stumpp	Tel. 0741/49130 Oliver.stumpp@gmx.de